

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Ausschuss für Personal, Organisation und Digitalisierung	08.03.2024	öffentlich - Vorberatung
Stadtrat	13.03.2024	öffentlich - Beschluss

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) - Stellenaufstockung an der Grundschule Frauenstraße

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

Anlagen:

Vfg. Rf IV/JgA vom 29.01.2024

Beschlussvorschlag:

Die 0,77 VZÄ (Teilzeit-) Stelle 51158 JaS Grundschule Frauenstr. wird um 0,23 VZÄ auf 1,0 VZÄ aufgestockt.

Die Änderung tritt mit Ende der haushaltslosen Zeit bzw. mit Bekanntmachung der Haushaltssatzung in Kraft.

Sachverhalt:

Auf die Beschlussvorlage JgA/067/2024 im Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten, sowie die Vfg. Rf IV/JgA vom 29.01.2024 wird verwiesen.

Die Aufgaben der Jugendarbeit an Schulen (JaS) werden derzeit mit 18,31 VZÄ zzgl. 0,77 VZÄ SGL JaS übernommen. Der Einsatz erstreckt sich dabei nahezu auf alle Schularten, wobei der Fokus folgerichtig auf die Grundschulen und Hauptschulen gerichtet ist.

Aufgestockt wurden die Stellen letztmalig zum Stellenplanverfahren 2022 mit 0,5 VZÄ in der Pestalozzischule. Die Anträge in den Folgejahren, unter anderem auf Aufstockung der Stellenkapazität in der Grundschule Frauenstr., zum Stellenplan 2023 und 2024 konnten aufgrund der jeweiligen ungünstigen Priorisierung im Stellendeckel nicht finanziert werden.

Gemessen an der Anzahl der Schülerinnen und Schüler (496) und vorausgesetzt, dass an allen Schulen auch ein vergleichbarer Beratungsbedarf besteht, weist die Stellenausstattung der JaS in der Grundschule Frauenstr. gegenüber vergleichbarer Grundschulen (Grundschule Friedrich-Ebert-Str.: 1,0 VZÄ JaS, Grundschule Soldnerstr.: 1,0 VZÄ JaS) daher derzeit ein Defizit von 0,23 VZÄ auf.

Zwar wurden vom JgA keine belastbaren Zahlen, wie Anzahl der durchgeführten Termine, Anzahl der Anliegen, die nicht oder nur unzureichend geklärt werden konnten etc. angeführt; verwiesen wurde aber gleichwohl allgemein auf die fehlende Netzwerkarbeit und die notwendige Priorisierungen auf offensichtlich krisenhafte Sachverhalte, zum Nachteil „scheinbar einfacherer Anliegen“

Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass den Schilderungen des JgA zufolge, der Beratungsbedarf der Schülerinnen und Schüler gerade an der Grundschule Frauenstr. hoch und vielfältig ist. Ursachen hierfür sind geballt vorkommende, komplexe Problemlagen in den Herkunftsfamilien, deren Auswirkungen sich vor allem durch sozial problematische Verhaltensweisen der betroffenen Schülerinnen und Schüler bemerkbar machen.

In Würdigung der Gesamtumstände ist die Aufstockung der 0,77 VZÄ (Teilzeit-) Stelle 51158 um 0,23 VZÄ auf 1,0 VZÄ vertretbar.

Ergänzend empfiehlt OrgA, dass von Seiten JaS die Bedarfe zukünftig statistisch erhoben werden sollten. Die Erhebung bildet nicht nur wichtige Erkenntnisse hinsichtlich zukünftiger (Jugendhilfe-)Planungen ab, sondern ermöglicht auch eine ressourcenorientierte Verteilung der Kapazitäten innerhalb des SG JaS auf die verschiedenen Schulen.

Finanzierung

Für die Aufstockung der Stelle fallen Kosten in Höhe von 17.756 € an. Fördergelder sind in Höhe von 3.775,38 € zu erwarten. Somit muss der Restbetrag i. H. v. von 13.981,18 € über den Stellendeckel des Rf. IV finanziert werden.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Gesamtkosten 13.981,18 €	jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja 13.981,18 €
Veranschlagung im Haushalt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Hst. Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:	

Prüfung der Klimarelevanz:

<input type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/> -- Stark negative Klimawirkung	<input type="checkbox"/> - Negative Klimawirkung	<input type="checkbox"/> 0 Keine oder geringe Klimawirkung	<input type="checkbox"/> + Positive Klimawirkung	<input type="checkbox"/> ++ Stark positive Klimawirkung
Begründung: <input type="checkbox"/>				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen): _____				

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Organisation und Digitalisierung**

Fürth, 19.02.2024

gez. Dr. Ammon

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Organisation und Digitalisierung

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden: